

## Protokoll der Gf-Sitzung vom 09.02.2011

**Anwesende:** Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit)

**Protokoll:** Armin

**Beginn:** 18:30

**Ende:** 20:00

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><b>1. Finanzanträge</b></p> <p>1. Die AG Integrale beantragt 134,30 Euro für den Druck der Broschüre „Vorlesungsverzeichnis studium generale WS 2010/11“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4001,80Euro. Davon werden 2867,50Euro durch Werbeeinnahmen und 1000Euro von der Gesellschaft der Freunde und Förderer der TU (GFF) gedeckt. Die restlichen 134,30Euro werden beim StuRa beantragt. <b>Ohne Gegenrede beschlossen</b></p> <p>2. Dominique Last beantragt 34,95Euro für die Finanzierung des Buches „10 Jahre Bologna-Prozess“. Diese verbleibt dann im Referat Lehre und Studium. <b>Ohne Gegenrede beschlossen</b></p> <p>3. Dominique Last beantragt 40Euro Reisekosten für eine Fahrt vom 11. - 13.02. zum Poolvernetzungstreffen des studentischen Akkreditierungspools in Potsdam. Die Hinfahrt erfolgt mit der Bahn (20Euro mit Bahncard 50). Die Rückfahrt erfolgt mit einem Privat-PKW. Dafür werden ebenfalls die Bahnkosten in Höhe von 20Euro beantragt. <b>Ohne Gegenrede beschlossen</b></p> <p><b>2. Anfrage Sachgebiet Liegenschaften bzgl. Räumen</b> Das Sachgebiet Liegenschaften hat uns wegen Räumen für studentische Vereine angefragt. Es gibt eine Dienstanweisung (Protokollauszug) von Herrn Wormser, in der alle Studentischen Vereins, welche einen Raum in der Uni haben, diesen an den StuRa abgeben sollen, damit dieser diese dann wieder an die</p>	<p>GF Finanzen</p> <p>Rf LuSt</p> <p>Rf LuSt</p> <p>GF HoPo</p>

<p>Vereine vermietet. Damit müsste die Uni die Verträge nicht mehr mit den studentischen Gruppen schließen, sondern mit dem StuRa. Dies bedeutet für uns einen Mehraufwand bei gleichem Leistungsumfang. Wir sind nicht zuständig für die Verwaltung der Räumlichkeiten der Uni und werden diese Räume nicht verwalten. Frau Lippmann und Frau Klauß sind schon ausgelastet genug.  <b>Die Geschäftsführung beschließt einstimmig, diese Anfrage abzulehnen.</b></p>	
<p><b>3. Plakatpappen und Aufruf Studi-Verteiler</b>          Da wieder massiv Plakatpappen gestohlen wurden, wird Janin eine Pressemitteilung zu schreiben. (Anzeige ist gestellt) Weiterhin soll für den 13. und 19.02. eine Studi-Mail verschickt werden. Weiterhin gibt es Interesse seitens der Dekane, zu den beiden Terminen aufzurufen. Der Rektor wurde angefragt, am 19.02. eine Veranstaltung in Campusnähe anzumelden.</p>	<p>Daniel Rehda          GF HoPo          Gf Ö</p>
<p><b>4. Umfrage Nichtwähler an der TU</b>          Soltan Szabo möchte eine Umfrage über Nichtwähler an der TU Dresden machen. Er möchte diese gern mit der Entscheidung zum Semesterticket verbinden, um möglichst viele Studierende zu erreichen. Dazu hat er uns seinen Fragebogen vorgelegt. Die GF sieht eine direkte Kombination mit der Entscheidung zum Semesterticket sehr kritisch, da dadurch die Beteiligung wahrscheinlich sinken wird.  <b>Die GF beschließt, dass die Umfrage zur Nichtwählerschaft und die Befragung zum Semesterticket nicht zusammengelegt werden. Die GF spricht sich dafür aus, dass er die Umfrage getrennt von der Semesterticket-Befragung über den Studi-Verteiler verschicken darf. Dies soll erst zwei Wochen nach der Semesterticketbefragung geschehen.</b></p>	<p>GF Soziales</p>
<p><b>5. Tätigkeitsbeschreibungen</b>          Da die Tätigkeitsbeschreibungen überarbeitet werden sollen, möchte Matthias, dass die Referenten ihre Tätigkeiten in Zuständigkeiten und Aufgaben trennen sollen. Weiterhin sollen sie die Leute nochmal über ihre Aufgaben Gedanken machen und Änderungen zuarbeiten.</p>	<p>GF Finanzen</p>
<p><b>6. Härtefall 288/02/2010 – angenommen</b></p>	<p>GF Soziales</p>
<p><b>7. Aufwandsentschädigungen</b>          Frank-Robert Drechsel und Dirk Hofmann erhalten jeweils 20 Euro pauschale AE für den Bewilligungsausschuss. Diese muss nicht beschlossen werden, sondern wird dem StuRa nur angezeigt.</p>	<p>GF Finanzen</p>

**8. Schlüssel Daniel Rehda**

Daniel beantragt einen Schlüssel für den StuRa, da er öfter in StuRa arbeitet, wenn niemand anderes da ist.

**Ohne Gegenrede beschlossen**

**9. Sonstiges**